

Bis ans Ende der Welt



Fahren im Nirgendwo: Der Oldtimer-Lkw mit Amberger Kennzeichen in der Wüste Gobi in der Mongolei.



Unendlich wissbegierig: Sabine Hoppe (30) ist Kunstlehrerin und Künstlerin. Ihr Freund Thomas Rahn (30) ist diplomierte Architekt und Forstwirt. Neben dem Reisen arbeiten die beiden an Diplom-Projekt (Hoppe) bzw. Promotion (Rahn).
Bilder: privat

Extrem-Tourismus mit dem Lkw: 33 000 Kilometer und 17 Länder - Studenten-Paar fährt in zwölf Monaten von Amberg in der Oberpfalz bis nach Laos

Von Roland Kroiss

Sie hielten es nur drei Monate zu Hause aus: Sabine Hoppe und Thomas Rahn nahmen am 16. Februar 2011 den Flieger nach Bangkok. Denn an der Grenze Thailand-Laos hatten sie ihren Wagen geparkt, einen Oldtimer-Lkw vom Typ Mercedes Kurzhauber, Baujahr 1965. Auf ins nächste Abenteuer: Nach einer zwölfmonatigen Tour durch Asien im Jahr 2010 geht es nun weiter durch Thailand, Vietnam, Myanmar, Kambodscha, nach Indonesien und vielleicht sogar mit dem Schiff nach Südamerika. In den kommenden neun Monaten wollen sie den nächsten Kontinent durchqueren.

Lkw-Do-It-Yourself-Tourismus ist so etwas wie das letzte Abenteuer für Menschen aus der westlichen Zivilisation. Man mag es kaum glauben: Es gibt eine große, weltweite Community abgedrehter Freiheits-sucher, die mit dem Lastwagen durch Länder fahren, die viele Menschen nur aus dem Geographie-Unterricht kennen: Iran, Turkmenistan, Aserbaidschan, Mongolei, Russland, China und so weiter.

„Oft trifft man sich irgendwo zufällig und schließt sich spontan zusammen, um ein paar tausend Kilometer im Konvoi zu fahren“, erzählt Thomas Rahn. Auf ihrer Asien-Tour 2010 „Bis ans Ende der Welt“ begegneten Thomas und Sabine anderen Lkw-Extrem-Touristen, die auch aus Bayern kamen. Irgendwo trennt man sich dann wieder und fährt ins gefühlte Nirgendwo.

Monatelang nur mit GPS-Navigation und Proviant auf eigene Faust durch die Welt zu fahren, macht Reisen zum totalen und durchdrin-

genden Erlebnis. Thomas Rahn: „Alles ist echt, nichts ist für Touristen vorbereitet, man wird immer wieder überrascht, weil ja nur die Route grob geplant ist.“ Im November 2009 brach das Studenten-Pärchen aus der Oberpfalz vorübergehend mit dem bürgerlichen Leben. Lebens- und Schlafraum ist der Lkw. „Die Lebenshaltungskosten auf Reisen sind niedriger als mit einer festen Wohnung.“ Eingepackt wurden Ersatzteile und Utensilien für jede Klimazone, zum Beispiel Snowboard oder Hängematte.

Abstecher in die Heimat

Im November 2010 kehrten sie per Flugzeug in ihre bayerische Heimat zurück. Da es so viel zu erzählen gab, organisierten sie spontan einige Dia-Vorträge. Thomas Rahn: „Das das Interesse so groß sein würde, hätten wir nie gedacht.“ Alle Veranstaltungen waren ausgebucht, darunter auch ein Vortrag im Turmtheater Regensburg am 14. Februar. Über 100 Besucher durften die Geschehnisse der Reise, „so wie wir sie erlebt haben“, sagt Thomas Rahn, nachvollziehen. Klänge und Bilder aus der Mongolei oder China erzeugten eine eindrucksvolle Atmosphäre.

Marmor in Asgabad

Auf der Wegstrecke durch 17 Länder begegneten sie Menschen der unterschiedlichsten Kulturen. Faszinierend war zum Beispiel Asgabad, die Hauptstadt Turkmenistans mit zahlreichen Prachtbauten aus Marmor. Im durch viele Medien als radikal-islamisch dargestellten Iran wurden die beiden Deutschen sehr freundlich aufgenommen. Eine Spezialität, die sie dort genießen durf-

ten: Alkoholfreies Erdbeer-Bier.

Endlose Weite und buddistische Ruhe fanden sie in der Mongolei, dem Land mit der niedrigsten Bevölkerungsdichte der Welt. Der Aufenthalt am sprichwörtlichen Ende der Welt wurde zum meditativen Erlebnis. Mitten in der Steppe umrundeten sie nach Brauch des Landes buddhistische Gebetsfahnen - die „Ovoo“ - dreimal, um böse Geister zu vertreiben. Tagelang irrten sie umher, fanden keinen Pfad, um einen Gebirgszug des Altai zu überqueren. Des Rätsels Lösung: Ein gemeinsames „Straßenbauprojekt“ der mongolischen Regierung, der Weltbank und Japans. In Wirklichkeit war es ein 200 Meter langer Schotterweg, der ihnen aber eine 150 Kilometer langen Umweg mit 25 Flussdurchfahrten ersparte.

Schafe von den Nomaden

Eine ihrer schönsten Begegnungen hatten Rahn und Hoppe mit Nomaden in der Wüste Gobi. Mitglieder des Wandervolks der Mongolen luden sie ihr Jurte-Zelt ein und bewirteten sie gastfreundlich. Thomas Rahn: „Wir hatten keine gemeinsame Sprache und haben uns doch wunderbar unterhalten.“ Als Abschiedsgeschenk bekamen sie geschlachtete Schafe als Proviant. Im Gegenzug halfen sie den Nomaden, indem sie Schlachttiere mit dem Lkw zum weit entfernten Markt brachten. Thomas Rahn: „Die Einfachheit und Herzlichkeit dieser Menschen ist unbeschreiblich.“

Ein radikaler Bruch mit der Ruhe der Mongolei sollte die Einreise nach China werden. Das kommunistische Regime gibt strenge Vorschriften für Personen aus, die mit

einem eigenen Fahrzeug einreisen. Rahn und Hoppe mussten mit einem Reiseorganisation zusammenarbeiten, die auf China spezialisiert ist. Nur mit Visa und neuen, chinesischen Kennzeichen durften sie hier mit dem Lkw fahren. Außerdem bestanden die chinesischen Behörden darauf, dass Begleiter im Cockpit mitfahren. Die beiden Chinesen „Sepp und Toni“, die den Deutschen zugeteilt wurden, erwiesen sich allerdings nicht als Aufpasser, sondern als unkomplizierte und sympathische Zeitgenossen.

Riesenland im Aufbruch

Der erste Eindruck von China war trist. Auf hunderten Kilometer Strecke sah die Gruppe Fabriken, riesige Satellitenstädte mit Betonburgen, neue Autobahntrassen - und Brücken: Ergebnisse der Bauwut einer aufstrebenden Wirtschaftsmacht. In namenlosen Städten begegneten sie Menschenmassen und Lärm. Als Oldtimer-Touristen wurden sie selbst zur Attraktion. Thomas Rahn: „Uns war das alles zu viel. Man belagerte uns mit Digitalkameras. Wenn wir parkten und uns schlafen legten, hörten wir bis tief in die



Proppenvoll: Die Chinesische Mauer.

Nacht Karaoke aus den Bars.“ Nachdem sie das Maximum an Gedränge an der Chinesischen Mauer hinter sich gelassen hatten, fanden sie doch noch ein Stück altes, romantisches China: Verschlafene Straßen mit Lampions, Märkte, traditionelle Häuser und Radfahrer. Im Hinterland sahen sie Reisbauern bei der Ernte auf endlosen Feldern.

Je weiter der Weg nach Süden führte, desto wärmer wurde es: Südostasien, die Grenze zu Laos, das Ziel der Reise, war erreicht. Fast wundersam stand der Mercedes-Lkw die Tour ohne Panne durch. Helfen können sich die Autodidakten Rahn und Hoppe dennoch selbst. Periodisch inspizierten sie Unterboden, Bremsen und Antrieb, fanden eine Technik, um die 100 Kilos schweren Reifen zu wechseln. Reichweite garantiert: Der Tank fasst ungläubliche 900 Liter Diesel.

Meldung aus der Ferne

Das erste Lebenszeichen aus Laos von der neuen Reise: „Jetzt holpern wir wieder auf ebenso bunt bemalten wie laut scheppernden Túc-túcs durch die Straßen Vientianes von Botschaft zu Botschaft, entlang am Mekong, vorbei an prachtvollen Tempeln, verlockend duftenden Straßencafés, vor denen kleine Geisterhäuschen mit vielfältigen Opfertöpfen stehen.“

Information

Wer den aktuellen Stand der Weltreise Teil II von Sabine Hoppe und Thomas Rahn erfahren will, kann ihre Stationen online begleiten unter www.abseitsreisen.de. Dort gibt es auch einen Link zu Twitter mit aktualisiertem Blog.

TOSKANA: Inland/Meer - ELBA ADRIA - RIVIERA - SARDINIEN Ferienhäuser u. Ferienwohnungen T 089/3294680 www.italiareisen.de

www.spanien-web.de Ferienhaus in Spanien mieten, T. 06851-808655

www.waldfrieden-strobl.at

JASSU REISEN www.jassu.de 0228-926260 IHR GRIECHENLAND-SPEZIALIST! FERIENHÄUSER, FERIENWOHNUNGEN UND VILLEN

Ferienhaus in Spanien am Golfplatz zu vermieten, Meerblick, ca. 1000 m² Grund, ca. 120 m² Wfl., 5 x 10 m Pool, Grillhaus etc. max. 4 Personen, Mail: info@sunmar.de

INTERCHALET Tel. (0761) 21 00 77, Fax (0761) 21 00 154 79021 Freiburg, Postfach 5420

Skiurlaub im Ferienhaus z. B. Zillertal Riesiges Angebot an Ferienhäusern und Ferienwohnungen: Mayrhofen, Finkenberg, Hippach, Ramsau, Schwendau, Kaltenbach, Fügen, Zell im Zillertal. Winterkatalog 2010/2011 kostenlos im Reisebüro. interchalet.com/ski

Alghero Airport Korsika Frühlingsaktion z.B. Abflug am 15.05.11 ab Memmingen und Salzburg oder jetzt online zum Tagesbestpreis buchen auf www.korsika.at Gratis Katalog anfordern Für Ihre Korsika-Beratung: T +43 5572/22420-52 rhombert mehr vom Leben pro Person ab € 699,-

Kro. FeWo 50 m zum Meer Tel. 08076/1433

LAGO MAGGIORE: www.lago-reisen.de Private FeWos mit Traumsee, Strand & Pool. Ab € 50,-/Tag Tel: 02 28/62 09 30

COMERSEE.de Frühlingszauber ausgew. Villen, Landhs. & Fewo's in herrl. Lage tw. Pool/Bikes, 081 78/997 87 87

NORDERNEY-FeWo's: www.frickenhelm.de

INTERCHALET Tel. (0761) 21 00 77, Fax (0761) 21 00 154 79021 Freiburg, Postfach 5420 Der Ferienhaus-Spezialist ADRIA Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienanlagen mit Pool, an den weiten Stränden der Adria. Albarella, Bibione, Caorle, Cavallino, Grado, Lido di Dante, Lido di Jesolo, Lido di Spina, Porto Garibaldi, Lignano, Rosolina Mare u.a. Italien-Katalog 2011 kostenlos in Ihrem Reisebüro. interchalet.com

Hotel Terme BRISTOL BUJA ***** ABANO TERME - Italien Tel. 0039/049 866 93 90 www.bristolbuja.it bristolbuja@bristolbuja.it 5 Thermalschwimmbäder, Sauna, Grotte, Fangotherapie, Inhalationen, Physiotherapie, Wassergymnastik, Massagen, Beauty-Farm, Golf SONDERANGEBOT 2011: Halbpension im Einzel- oder Doppelzimmer ab € 88,00. Mindestens 7 Tage Aufenthalt und Buchung 60 Tage vor der Ankunft.

AKTION MÄRZENSONNE 4 Übernachtungen i. Komfortzimmer • herrliches Frühstücksbuffet • täglich Süßwassersportbad und • Thermalbad, Sauna, Saline • 1x Ganzkörpermassage u.v.m. Pauschal p.P. im DZ Ost € 249,- im DZ Süd € 289,-/EZ + € 40,- + 4 x Verwöhnspension nur € 64,- Original Heilwasser der Rottal Terme! QUELLENHOF KUR-SPORT-WELLNESS 84364 Bad Birnbach, Tel. 08563 / 307-0 info@hotel-quellenhof.info, www.hotel-quellenhof.info Abholung möglich! Top-Angebote im Hausprospekt! Ab 7. Ü. 10 % Rabatt auf Übernachtungspreise!

Die schönste Art die Welt zu entdecken. Holland America Line A Signature of Excellence UC UNLIMITED CRUISES Telefon 04244-966259 www.unlimited-cruises.com

Sterne der Nordsee Premium-Kreuzfahrt mit MS Ryndam 4+3+3+3+3 Abfahrten 29.5. und 26.6.2011 Rotterdam - Helsingborg - Kopenhagen Skagen - Oslo - Rotterdam ab/bis Rotterdam 7 Tage ab 749 Euro ¹⁾ Reedereibewertung Information & Buchung: UC UNLIMITED CRUISES Telefon 04244-966259 www.unlimited-cruises.com

Zeitunglesen heißt Bescheid wissen!